



Zoo Zürich
Zürichbergstrasse 221
CH-8044 Zürich, Switzerland
Telefon: +41 (0)44 254 25 00
Telefax: +41 (0)44 254 25 10
E-mail: zoo@zoo.ch



zooschweiz

Medienmitteilung Nr. 456

87% der Schweizer Bevölkerung befürworten die Rückkehr des Wolfes

Setzt man auf die Stimmung in der Bevölkerung, stehen die Chancen für den Wolf gut. Eine von „zooschweiz“ in Auftrag gegebene aktuelle und repräsentative Umfrage des Forschungsinstituts LINK zeigt, dass 87 % der Schweizerinnen und Schweizer die natürliche Rückkehr des Wolfes in unser Land begrüßen. Mit einem Wolfstheaterwettbewerb in den Schulen der deutschsprachigen Schweiz tragen die wissenschaftlich geführten Zoos der Schweiz dazu bei, dass die Akzeptanz gegenüber dem Wolf in der Schweiz weiter steigt. Mit 20'000 Franken unterstützt zooschweiz den Schutz der Schafherden vor Wölfen.

Die von „zooschweiz“, dem Dachverband der wissenschaftlich geführten Zoos, beim Forschungsinstitut LINK im Mai 2009 in Auftrag gegebene repräsentative Umfrage hat ergeben, dass 87 % der Schweizer Bevölkerung einer Rückkehr des Wolfes positiv gegenübersteht. Somit ist der Wolf gleich populär wie der Bär: Eine vom WWF im April 2009 veröffentlichte Umfrage hat eine Akzeptanz für den Bären von 85% ergeben. Zwischen den Sprachregionen gibt es leichte Unterschiede: 79 % der Westschweizer und gar 89% der Deutschschweizer befürworten eine Rückkehr des Wolfes. Seit 1997 ist der Anteil der Befürworter auf beeindruckende Art gestiegen:

1997 befürworteten nur 57% eine Rückkehr, 1999 waren es 63% und 2006 bereits 76%.

Die wissenschaftlich geführten Zoos der Schweiz freuen sich über das neuerliche Umfrageergebnis und sehen sich in ihren Anstrengungen, über die Rückkehr von Grossraubtieren sachlich zu informieren, bestätigt. Die Zoos von Basel und Zürich, der Natur- und Tierpark Goldau und der Wildnispark Zürich setzten sich im Rahmen der Europäischen Raubtierkampagne der EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) dafür ein, über den Umgang mit dem rückkehrenden Wolf aufzuklären.

Der Verband „zooschweiz“ hat im Rahmen seiner Aufklärungsarbeit in der Deutschschweiz einen Schultheaterwettbewerb unter dem Titel „Theater mit Wölfen“ lanciert. Die Sieger sind Schulklassen aus Adliswil ZH, Hergiswil NW, Schlierbach LU und Siebnen SZ. Die vier Theaterstücke werden am 5. und am 12. Juni öffentlich aufgeführt. Die Produktionen zeigen, dass sich Kinder und Jugendliche kaum mehr vor dem Wolf fürchten und sich sogar auf seine Rückkehr freuen.

Mit 20'000 Franken finanziert ‚zooschweiz‘ je zwei Herdenschutzhund in den Kantonen Bern, Nidwalden und Luzern, die Ausbildung dreier Hirten und vier Nachtpferche in den Kantonen Graubünden und Tessin. Der Erlös aus den Theateraufführungen kommt ebenfalls vollumfänglich zukünftigen Herdenschutzprojekten zugute.

Roger Graf
Leiter Zoonformation und Edukation

Überblick zu Theatern und Projekt: www.zoos.ch/wolf

Terminkalender der Wolfstheater:

5. Juni, ab 18.00 Uhr
"Mieär träumid vom Wolf im Wald"
im turbine theater in Langnau-Gattikon ZH / www.turbinetheater.ch

5. Juni, ab 19.00 Uhr
„Wer isch en Wolf?“
im Theater Arth SZ / www.tierpark.ch

12. Juni ab 20.00 Uhr
„Wolfstheater“
im Millers Studio in Zürich, Infos unter 044 254 25 35

12. Juni ab 19.00 Uhr
„Tausend und ein Wolf“
im Theater "Neues Tabouretli" in Basel / www.zoobasel.ch

2. Juni 2009

Für weitere Informationen:

Roger Graf, Leiter Zoonformation, Zoo Zürich, Telefon 044 254 25 00